

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 07. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Februar 2022)

zum Thema:

**Spandau: Planungsstand Rohrdamm III**

und **Antwort** vom 16. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Februar 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10906  
vom 7. Februar 2022  
über Spandau: Planungsstand Rohrdamm III

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Spandau um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Neubau/Umbau bzw. zur Neugestaltung des Rohrdamms zwischen der Nonnendammallee und dem Saatwinkler Damm?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Spandau antwortet hierzu wie folgt:

„Wie in der Beantwortung auf die Schriftlichen Anfragen 18/17035 und 18/27370 bereits ausgeführt, war das Projekt „Ersatzbau des Rohrdamms zwischen Nonnendammallee und Saatwinkler Damm“ zunächst in der Investitionsplanung des Bezirksamtes Spandau von Berlin ab 2019 enthalten. In der aktuellen Investitionsplanung für die Jahre 2021 – 2025 ist die Maßnahme nicht mehr enthalten, weil die Finanzierung nunmehr aus GRW- Mitteln erfolgen soll.“

Gegenwärtig finden Abstimmungen des Bezirks mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK), Senatsverwaltung Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenSBW), der BVG und weiteren Akteuren statt, welche unter anderem die Anpassungen der Planung an die jüngste Fassung des Mobilitätsgesetzes, die Führung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und die Anbindung des Gebietes Siemensstadt zum Inhalt haben.

Nach dem zuletzt im Februar 2022 stattgefundenen Abstimmungsgespräch zwischen der SenUMVK und dem Bezirksamt Spandau stellt sich der Planungsstand zur Neugestaltung des Rohrdamms im Vergleich zur Beantwortung der vorgenannten Schriftlichen Anfragen unverändert offen dar.“

Berlin, den 16.02.2022

In Vertretung

Markus Kamrad  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz